

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendberufshilfe,

Mittlerweile ist es fast schon eine kleine Tradition: Zum dritten Mal bieten wir das Seminar „Kompetenz: interkulturell“ an. Mit diesem Seminar möchten wir Ihnen und weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit bieten, Ihre Interkulturelle Kompetenzen zu reflektieren und zu erweitern.

Sie sind als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendberufshilfe auf mehreren unterschiedlichen Ebene mit der kulturellen und sozialen Vielfalt unserer Gesellschaft konfrontiert: Wachsende soziale Ungleichheit und Ausgrenzung sowie die ungleiche Verteilung von Chancen, Ressourcen und Macht prägen bestimmte Gruppen wie Regionen in der Bundesrepublik Deutschland: Hier haben rechtsextremistische Akteure leichtes Spiel, mit ihren Vorstellungen von Ungleichwertigkeit insbesondere bei den jungen Erwachsenen und Jugendlichen ohne Bildungs- und Berufsabschluss, die sich alleingelassen fühlen und mit den steigenden Mobilitätsanforderungen in Beruf und Gesellschaft nicht mithalten können, anzuknüpfen. Auf der Ebene der Beratung und Arbeit mit Jugendlichen aus unterschiedlichen ethnischen und sozialen Gruppen und in der Zusammenarbeit im Team kommt es immer wieder zu Konflikten und Missverständnissen, die sich negativ auf die Arbeit und den Umgang mit den Jugendlichen auswirken. Um auf diese Konflikte angemessen reagieren und zwischen interkulturellen und z.B. aus anderen Gründen bedingten Konflikten unterscheiden zu können, bedarf es des Erwerbs Interkultureller Handlungskompetenzen.

Im Seminar werden Interkulturelle Schlüsselbegriffe vorgestellt, aktuelle rechtsextremistische Ausdrucksformen erläutert; die Ursachen für Stereotypen, Vorurteile und Rassismus untersucht und Konfliktursachen systemisch analysiert. Zusätzlich werden Kenntnisse über geeignete Praxisansätze vermittelt. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt darin, in Kleingruppen ein konkretes Angebot für die eigene Einrichtung zu erarbeiten, welches im Seminarverlauf reflektiert werden kann.

Zielgruppe

Das Training ist speziell auf Einrichtungen der Jugendberufshilfe ausgerichtet und richtet sein Angebot an alle Berufsgruppen und Funktionsträger/ innen in diesen Einrichtungen.

Ziele

Die Reflektion und Erweiterung interkultureller Kompetenz soll mit verschiedenen Zielvorgaben erreicht werden.

- ▶ Nutzen der Vielfalt in den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit: Akzeptanz und Grenzen sozialer Arbeit
- ▶ Information über den Begriff „Interkulturelle Kompetenz“ und Verdeutlichung der Bedeutung interkultureller Kompetenz in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit
- ▶ Informationen zu aktuellen Ausprägungen des Rechtsextremismus und Erarbeitung von Möglichkeiten, rechten Agitationen entgegen zu treten
- ▶ Kennenlernen unterschiedlicher Methodensets im Bereich interkulturelle Arbeit (Diversity Management, antirassistische Methoden, Erlebnispädagogik)
- ▶ Befähigung zum Umgang mit (inter-)kulturellen Konflikten in der Jugendberufshilfe (wann ist ein Konflikt interkulturell?)
- ▶ Kennenlernen der Möglichkeiten der Gestaltung kultursensibler Angebote

Inhalte

Die folgenden Inhalte sollen im Seminar bearbeitet werden:

- ▶ Grundbegriffe Interkultureller Sozialer Arbeit und Interkultureller Kompetenz (Sprachkompetenz, Handlungs- und Wissenskompetenzen)
- ▶ Aktuelle Erscheinungsformen rechtsextremistischen Auftretens
- ▶ Stereotypen und Vorurteile: Umgang mit Rechtsextremismus, Rassismus und Diskriminierung in der Jugendberufshilfe; Argumentationstraining gegen Stammtischparolen
- ▶ Umgang mit interkulturellen Konflikten (Erkennen interkultureller Konfliktpotentiale und –ursachen, Möglichkeiten der Konfliktprävention und –deeskalation)
- ▶ Reflexion, Evaluation

Methoden

- ▶ (Kurz-)Vorträge
- ▶ Filmanalysen
- ▶ Rollenspiele und Gruppendiskussion
- ▶ Kleingruppenarbeit
- ▶ Arbeit an Fallbeispielen (aus der Praxis)
- ▶ Methodenwerkstatt (Methoden aus Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, Betzavta und Eine Welt der Vielfalt)
- ▶ Konflikttraining

Organisatorisches

► **Termin:** 16. April 2007 bis 20. April 2007

► **Ort:** Schlosshotel Eisenach
Markt 10
99817 Eisenach
www.schlosshotel-eisenach.de

► **Teilnehmerbeitrag:** 100,00 Euro für Seminar,
Unterkunft und Verpflegung

► **Anmeldung:** auf beiliegendem Anmeldeformular bis zum **23. März 2007**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge berücksichtigt, in der sie schriftlich vorliegen. Mit der Anmeldebestätigung wird der Teilnehmerbeitrag fällig, der unter Angabe des Namens des Teilnehmers und des Stichworts „**Kompetenz: Interkulturell**“ auf folgendes Konto zu überweisen ist:

Bundesarbeitsgemeinschaft
Katholische Jugendsozialarbeit e.V.
Kto.Nr.: 1035 400
bei der Bank für Sozialwirtschaft, Köln
BLZ 370 205 00

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie ein detailliertes Programm und eine Wegbeschreibung

Veranstalter und Tagungsleitung:

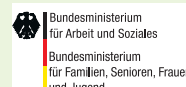
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
Referat für die Initiative „arbeit für alle“
Ludger Urbic
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 4693 164
Fax : 0211 / 4693 120
e-mail: urbic@bdkj.de



Bundesarbeitsgemeinschaft
Katholische Jugendsozialarbeit e.V.
XENOS-Initiative
Christine Müller
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 9 44 85 29
Fax.: 0211 / 48 65 09
e-mail: christine.mueller@jugendsozialarbeit.de



Kolping Jugendberufshilfe
Jürgen Döllmann
Kolpingplatz 5-11
50667 Köln
Tel.: 0221/20701-142
Fax: 0221/20701-38
e-mail: aja@kolping.de



Gefördert durch:
Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMFSFJ)
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Kompetenz: Interkulturell

Ein Training

zur Bearbeitung von
(interkulturellen)
Konflikten in der
Jugendberufshilfe

für Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter in der
Jugendberufshilfe

16. bis 20. April 2007
Eisenach

